

Sanierung Stadtparks innerhalb des InHK Hier Baumerhalt

Sehr geehrte Frau,

angeregt durch die anstehende Begutachtung der Platanen am Taxistand und damit die „Neuplanung Stadtpark“, wenden wir uns an Sie in Ihrer Funktion als Stadtplanerin.

Wie Sie wissen, hat es im Vorfeld einen politischen Entscheidungsprozess mit Beteiligung der Bevölkerung (Innenstadtkonferenzen) zur Sanierung der Stadtparks und der InHK - Festlegungen gegeben. Diese Ergebnisse sind durch den Rat bestätigt und gleichzeitig Bedingung zur Förderung der Gelder des Landes NRW.

Diese in dieser festgelegten Form durchgeführte, verpflichtende demokratische Beteiligungsmöglichkeit und deren Ergebnisse können im späteren Verfahren nicht übergangen werden.

Zu Recht hat die Verwaltung anschließend das Ergebnis in einem ersten Schritt umgesetzt. Der Auftrag an den Architekten beinhaltete die Ergebnisse sowohl der Innenstadtkonferenz als auch den Text des InHKs als einzige schriftlich nachgewiesene Auftragsbeschreibung.

Das Ergebnis im Rahmen der 3. Innenstadtkonferenz vom 3.7.2019 * zur Zielformulierung im Katalog unter der Rubrik:

„*Vegetation im Stadtpark*“ lautet:

- „*Erhalt und Erweiterung der Baumfläche am Taxistand*“

Im InHK finden wir unter Projekttinhalt zum Stadtpark** die Zielformulierung zur Aufwertung des Stadtparks

„...*Durch den Erhalt des alten Baumbestands und vermehrte neue Bepflanzung...*“

Leider finden wir im Entwurf des Architekten diese beiden grundsätzlichen Ziele nicht umgesetzt. Zum einen will er auf die Bäume (Platanen-Ensemble) und die Baumflächen am Taxistand verzichten.

Zum anderen plant er den Verzicht auf weitere 5 gesunde Bäume, die entfernt werden sollen, obwohl er die Auflage hatte den alten Baumbestand zu erhalten.

Daraus schlussfolgern wir:

Das Arbeitsergebnis des Architekten entspricht nicht den Vorgaben und dem politischen Willen des Rates sowie des durchgeführten Beteiligungsprozesses der Bevölkerung. Das Ergebnis des Architekten hätte nach Prüfung durch die Verwaltung zurückgewiesen werden müssen, was unserer Erkenntnis nach bis heute nicht geschehen ist.

Da sich besonders das Platanen-Ensemble mit einem hohen emotionalen Wert in den Herzen der Leichlinger verankert hat und viele Menschen hinter der Entscheidung des Rates stehen, alle Bäume im Stadtpark zu erhalten, sehen wir die Gefahr, dass Bürger*innen, sollte die Umsetzung der jetzigen Planung erfolgen, die Entscheidung gerichtlich überprüfen lassen. Da aber leider Bäume, die einmal gefällt sind, nicht mehr aufgerichtet werden können, bitten wir die Angelegenheit im Vorfeld, entsprechend der obigen Ausführungen, zu überprüfen und die Planungen und die späteren Durchführungen an zu passen.

Im Sinne einer guten bürgernahen Stadtplanung, hoffen wir bei der „Neuplanung“ auf eine Lösung im Sinne der politischen Vorgaben.

Mit freundlichen Grüßen

Future for Leichlingen

*

https://www.leichlingen.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Planen_und_Bauen/InHK_Leichlingen/Doku_Instako3_190717.pdf

**

https://www.leichlingen.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Planen_und_Bauen/Dienstleistungen_Internet_4InHK_Beschreibung.pdf